



■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften etwas schwächer in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Nach höher als erwartet ausgefallenen Verbraucherpreis- und Erzeugerpreisdaten in dieser Woche dominieren wieder Inflations- und Zinssorgen das Marktgeschehen.

■ Konjunktur

Die US-Einfuhrpreise sind im Januar um 0,2 Prozent zurückgegangen. Die Schätzungen lagen bei minus 0,1 Prozent. Im Dezember lag der Rückgang bei 0,1 Prozent. Auf Jahressicht haben die Einfuhrpreise um 0,8 Prozent zugelegt. Die Prognose lag hier bei 1,4 Prozent. Seit Juni 2022 sind die Importpreise um 4,9 Prozent gesunken. In Deutschland sind die Erzeugerpreise im Januar um 1,0 Prozent gefallen nach einem Minus von 0,4 Prozent im Vormonat. Ökonomen hatten mit einem stärkeren Rückgang von minus 1,6 Prozent gerechnet. Die französischen Verbraucherpreise sind im Januar um 0,4 Prozent gestiegen und trafen damit die Erwartungen. Im Dezember war ein Rückgang von 0,1 Prozent zu verzeichnen gewesen.

■ Unternehmen

Der Landmaschinenhersteller Deere & Co. hat im ersten Geschäftsquartal 2023 einen kräftigen Umsatz- und Gewinnanstieg verbucht. Der Umsatz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 32 Prozent auf 12,65 Milliarden Dollar, während der verwässerte Gewinn je Aktie von 2,92 Dollar auf 6,55 Dollar zulegte. Die Analysten hatten mit 11,4 Milliarden Dollar beim Umsatz und 5,54 Dollar beim Gewinn je Aktie jeweils deutlich weniger erwartet. Der Elektroautobauer Tesla ruft in den USA mehr als 360.000 Fahrzeuge zurück. US-Behörden sehen eine erhöhte Unfallgefahr in der Testversion der fortgeschrittenen Fahrassistenz-Software "Full Self-Driving". Die Software kann den Angaben zufolge Geschwindigkeitsbegrenzungen überschreiten oder Kreuzungen entgegen der Straßenverkehrsregeln überqueren. Obwohl es sich offiziell um eine Rückrufaktion handelt, soll das Software-Update durch eine Online-Aktualisierung durchgeführt werden.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Deere & Co.	+3,76 % auf \$418,13	Quartalszahlen
Tesla	-0,84 % auf \$200,84	Rückrufaktion

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 17.02.2023 14:47 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Index der Frühindikatoren Januar	16:00	Gering

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Autonation, Deere & Co., PPL Corp.

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

Der Dow Jones zeigte nach schwachem Start gestern die inzwischen fast schon gewohnte Gegenbewegung. Doch behielten dieses Mal die Bären die Oberhand und drückten den Index gerade in den letzten beiden Handelsstunden nach unten.

Charttechnischer Ausblick:

Damit rückt die Zone zwischen 33.635 und 33.581 Punkten wieder in den Fokus. Darunter könnte der Index bis auf 33.437 bis 33.388 Punkte nachgeben. Erholungen treffen im heutigen Handel bei 33.900 bis 33.935 Punkten auf einen Widerstand. Weiterhin muss der Index über 34.293 bis 34.342 Punkte ansteigen, um sich aus der ausgeprägten Seitwärtsrange lösen zu können.

Intraday Widerstände: 33.900 + 33.935 + 34.293 + 34.342 + 34.387 + 34.595 + 34.712

Intraday Unterstützungen: 33.635 + 33.581 + 33.437 + 33.388



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 begann am Donnerstag ebenfalls sehr schwach, die Bullen gaben aber nicht so schnell auf. Erst als mehrere Versuche, den Widerstand bei 12.640 Punkten zu überwinden, nicht von Erfolg gekrönt waren, griffen die Bären an und drückten den Index auf neue Intraday-Tiefs.

Charttechnischer Ausblick:

Der Index wird heute deutlich schwächer erwartet, das Zwischentief bei 12.356 Punkten dürfte als erste Anlaufmarke dienen. Gelingt dort keine Stabilisierung, dürfte der Nasdaq 100 weiter auf 12.248 Punkte fallen. Eventuell sind auch neue Tiefs um 12.166 Punkte vonnöten, um das Konsolidierungsmuster abzuschließen. Auf der Oberseite bleibt es beim Widerstand um 12.640 Punkte.

Intraday Widerstände: 12.640 + 12.753 + 12.853 + 12.880 + 13.175 + 13.273

Intraday Unterstützungen: 12.420 + 12.356 + 12.248 + 12.204 + 12.166 + 12.025 + 12.010



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Bis zu den letzten beiden Handelsstunden sah es im S&P 500 auch gestern nach einem Nov-Event aus. Doch die Bären zeigten sich und bewirkten in der letzten Handelsstunde Kurse deutlich unter 4.100 Punkten.

Charttechnischer Ausblick:

Nach dem Bruch der Unterstützung bei 4.100 Punkten könnte der Index auf 4.054 Punkte fallen, wo in Kürze auch der EMA200 Stunde auftreffen wird. Bestehen die Käufer diese Bewährungsprobe, wären ausgehend von diesem Kurslevel starke Erholungen möglich. Ein Bruch des EMA200 Stunde dürfte dagegen weitere Abgaben nach sich ziehen.

Intraday Widerstände: 4.100 + 4.120 + 4.156 + 4.183 + 4.195 + 4.203 + 4.219

Intraday Unterstützungen: 4.054 + 4.015 + 4.001 + 3.975 + 3.950



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekt abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2023 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.